[9008.] R. F. Robler in Leipzig fucht und bittet um vor- # [9015.] berige Prifangeige:

1 Hellfeld, jurisprudentia forensis. Cröker in Jena. 1806.

1 Bach, historia jurisprudentiae romanae ed. Stockmann.

1 Diephuis, dissertatio de jure et ratione divortiorum (?) apud antiquissimos Romanos. Groeningae 1842.

1 Walchius, de antestato in Mancipatione.

1 Gengler, de Morgengaba secundum leges antiquissimas Germanorum. Bamberg, Züberlein. 1843.

1 Xenophon's Republit ber Uthenienfer, griech. u. beutsch von Balder. Balther in Dresben.

[9009.] G. Unton in Salle fucht jum gabenpreife: 1 Fabricius, Codex N. Test. I-III. Hamburg, Bohn. 1719.

## Anetions - Angeigen.

[9010.] Allgemeine Berlage Auction.

Um 30ften Dec. a. c. und nach Befinden an ben folgenben Zagen wird bie bereits annoncirte

Berfteigerung von Berlags : Artifeln verschiedener Berleger in ben Borrathenu. mit ben Berlagerechten, in ber Reihenfolge des allgemein verfendeten Ratalogs, im Saufe Meumartt Rr. 11 bier, eine Treppe boch, ftatffinden und burch herrn Rotar G. Dammer abgehalten merben.

Gleichzeitig verbinde ich biermit bie wiederholte Unzeige, baf eine zweite allgemeine Berlags : Muction im Monat Darg ober Upril nachften Jahres ftattfinden wird, fur welche ich noch um gefällige Beitrage boflichft erfuche.

Beipgig, im Decbr. 1844.

G. Wagner.

### Burüchverlangte Buder u. f. m. [9011.] Shleunigft gurud

alle Eremplare von:

Ronge und Deutschland

wo noch bavon ohne Musficht auf Abfas vorrathig fein follte, indem uns aller Borrath ausgegangen ift, und wir uns fpater feine Eremplare remittiren laffen. Beipgig, ben 19. Dec. 1844.

G. Ponide & Cohn.

[9012.]Buruct! erbittte mir

Rlende bie Storungen bes menschlichen Stimm = und Sprach: Drgans.

Caffel.

Beinr. Botop.

#### Bitte um Rücksendung. [9013.] Diejenigen Sandlungen, welche noch Eremplare von:

Marr Geschichte des heiligen Rockes

lagern haben und fie gu remittiren berechtigt find, murben mich burch beren ichnelle Remiffion febr verbinben. Erier. Fr. Ling.

[9014.] Bir bitten um gef. Rudfenbung von ber Reueften Dentidrift der Burtemberg. Staatsregierung an ben Romifden Stubl.

Schaffhaufen, 15. Dec. 1844.

Surteriche Buchholg.

Bitte um Burudfenbung

# Chamiffo's Schlemihl.

3ch muniche atte à Cond. ausstebenben Eremplare, bie nicht feft behalten werben wollen , bis gur natiften Jubilate-Deffe jurud ju erhalten. Bom neuen Jahr an werbe ich biefen Artifel nur auf fefte Beftellung verfenben, bagegen von ben nachbenannten Musgaben in brofdirten Eremplaren 1/3 Rabatt gemabren.

Da biefes Buchlein auch auf Reifen und in Babern eine angenehme Betture gemabrt, fo ift baffelbe bei fterem Lagers porrath auch leicht vertäuflich. Die englische Musgabe von 28. Sowitt eignet fich auch noch als Lefebuch beim Sprachunterricht, und ift biegu bie Musgabe - obne die Stabiftiche - auch megen ber Boblfeilbeit ju empfehlen. Bei großeren Beftellungen fteben von allen Musgaben noch Gratis= Erem = plare ju Dienften.

Bur Beit find 4 Musgaben vorräthig.

Die Stereotopausgabe in gr. 8., mit 16 bolgichnitten. à 15 NN (12 gN) ober 54 fr.

Die Musgabe in Schillerformat, mit 6 Stalftichen. a 1 , 7 71/2 Ref (1 , 6 gel) ober 2 fl. 15 fr.

3) Die englische Ausgabe mit gegenüberftebenbem beutschen Tert. a) Mit Stabiftigen à 1 4 15 Ry (1 4 12 gy) ober 2 fl. 2+ tr.

b) Done die Stabifitiche 221/2 Ryl (18 gyl) ober 1 fl. 12 fr. 4) Die frangofifche, vom Berfaffer felbft beforgte Musgabe, mit 9 Rupfertafeln nach Eruitebanc'fchen Beichnungen. ft. 8. à 1 , oder 1 fl. 48 fr.

Rurnberg, am 16. Decbr. 1844.

Joh. Leonh. Schrag.

## Vermischte Angeigen.

Coin, 15. Rovember 1844. 3ch beehre mich, Ihnen ergebenft angugeigen, bag ich meine Buchhandlung in Machen vom 1. Januar 1845 ab an herrn

G. Wengler ohne Activa und Paffiva abgebe.

In unfern Rechnungeverhaltniffen tritt weiter feine Beranderung ein, als daß Gie in Ihren Bus chern meine Firma einfach in Ludwig Rohnen in Coln umandern; die Firma Ludwig Robnen in Machen erlifcht mit bem 1. Januar; für beibe Sandlungen habe ich feit ihrem Befteben nur ein Conto geführt, fo daß jest Alles dem Golner fort= beftehenden Geschäfte anheim fällt. Rothige Dos tigen über die Continuationen werden f. 3. jeder Mandlung fpeciell jugeben.

herr Wengler, ber Gie gleichzeitig von ber Uebernahme bes Gefchafts burch Gircular unterrichtet, ift mir mabrent eines Beitraums von funf Jahren, welche er in ber Du Mont= Schauberg'fchen Buchhandlung verweilte, befannt geworben. 3ch bege die fefte Uebergeugung, daß er bas Beichaft auf ehren= volle Beife fortführen wird, mobei ihm buchhandlerifche Erfah= rung und hinreichende Fonds jur Seite fichen, und ich zweifle nicht, bag ihm alle herren Collegen mit Bertrauen entgegen

tommen werben.

herr Mag Rornicer, Berlagebuchbanbler und bisheriger betheiligter Gefchafterührer meines Machener Gefchafts , errichtet in Untwerpen eine Buchhandlung für beutsche und austandische Literatur; vielfache Berbindungen in Belgien, Renntnig ber Botalverhaltniffe und vollftanbige Betomittel laffen nicht zweifeln, bag er bort mit Erfolg bem beutichen Buchbanbel eine neue Abzugequelle eröffnen und eine Berbinbung mit ibm nur eine erfreuliche und erfpriesliche fein wirb. Go barf ich auch hoffen, baß Gie biefen, meinen vietjahrigen Freund, vertrauungevoll in feinem Unternehmen unterftusen.

Mein Birtungetreis wird fich jest auf bas Colner Ges